



## HISTORISCHE SAMMLUNG Museum Aargau

### Tischlampe Quick 1500 der BAG Turgi – "Schweizer Bauhaus-Leuchte"

Die 1909 als *Schweizerische Broncewarenfabrik AG in Turgi* gegründete BAG Bronzewarenfabrik AG Turgi war eine der bedeutendsten europäischen Leuchtenfabriken des 20. Jahrhunderts. In ihrer Tätigkeit von 1909 bis 1998 stellte die Firma hauptsächlich Leuchten und Haushaltgeräte her. Es wurden aber auch Strassenbeleuchtungen und Bronzeteile für Bankguichets und Schaufensteranlagen hergestellt. Für die Waggonbauerin SIG in Neuhausen stellt sie in den 1940er Jahren eine grosse Stückzahl von Gepäckträgern her und die SBB bestellt in der gleichen Zeit bei der BAG Turgi sogenannte herablassbare Gleisfeldleuchten. Die späteren Gleisfeldleuchten in rechteckiger Bauform fabriziert die BAG Turgi bis 1998 zu Tausenden. Die BAG Turgi ist zudem Hauptlieferant der SBB für Zugschluss-, Stations- und Visiteurlaternen. Als Höhepunkt in der Firmengeschichte der BAG Turgi gilt die Lieferung von Anlagen an die Bulgarische Nationalbank 1938 mit einem Gewicht von 31 Tonnen.

Bis in die 1950er Jahre liess die BAG Turgi Prototypen von Designer entwickeln, wie in diesem Fall die Quick 1500 von Alfred Müller. Mit diesem und anderen Produkten hat die BAG Turgi Designgeschichte geschrieben. Die Bronzewarenfabrik als solches sowie ihre Produkte sind von grosser Bedeutung für die Schweizer Industriekultur und allgemein die neuere Geschichte des Kantons Aargau. Sie zeugt von herausragender Aargauer Dynamik und Kreativität, sowohl in wirtschaftlicher und gestalterischer Hinsicht.

Erfreulicherweise besitzt die Historische Sammlung des Museum Aargau zahlreiche Objekte der BAG Turgi. 1999 wurde das Firmenarchiv und die Fabriklager der BAG Turgi geräumt. Die Archivalien gingen ins Staatsarchiv des Kantons Aargau und die Werkteile und Teilfabrikate in die Historische Sammlung des Museum Aargau. Die BAG-Leuchten, welche sich im Besitz der Sammlung befinden, mussten aber teilweise auf dem Kunstmarkt erstanden werden. Die Alfred Müller-Leuchte wurde von Konservator-Restaurator Peter Brack in persönlicher Initiative erworben und gelangte so in den Besitz des Museum Aargau.

#### Info Depotrundgänge:

Sonntag, 21. April 2013, 14.00 Uhr

Dienstag, 23. April 2013, 18.00 Uhr

Sonntag, 8. September 2013, 12.00 und 16.00 Uhr

Ort: Binzenholzstrasse 424, 5704 Egliswil

Anmeldung: Eintritt frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Zufahrt, Parkplätze: Mit Bus bis zur Bushaltestelle Egliswil-Industrie, danach ist der Weg bis zum Depot ausgeschildert. Es ist nur eine beschränkte Anzahl Parkplätze vorhanden.

Weitere Infos finden Sie auf [www.museumaargau.ch](http://www.museumaargau.ch), Bereich Historische Sammlung.

*Text und Recherche: Maël Roumois, 18. April 2013*

